Sieber Cassina + Handke AG
Ingenieure Geologen Planer

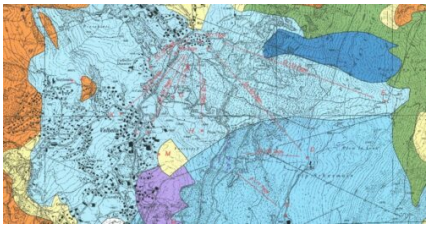
Quellschutzzonen Parpan / Vaz-Obervaz

1995 - 2017

HYDROGEOLOGIE

Auftraggeber
Industrielle Betriebe der Stadt Chur, 7000 Chur

Projektleitung
Peter Berchtold



Die geologische Karte gibt Auskunft über die grundwasserführenden Formationen. Mittels Markierversuchen konnte das Einzugsgebiet der Quellen genauer bestimmt werden.

In der engeren Schutzzone wurden neue Abwasserrohre doppelwandig ausgeführt.

Angesichts der überragenden Bedeutung der **Quellen in Parpan und Valbella** und der vorhandenen Nutzungskonflikte im Einzugsgebiet der Quellen wurde unsere Firma mit der Ausscheidung von detaillierten Quellschutzzonen beauftragt.
Die durchgeführten Arbeiten gliederten sich in folgende Aufgaben:

- Sichtung und Studium vorhandener geologischer Grundlagen
- Erfassung und Auswertung von Schüttungsmessungen
- Ausarbeitung und Durchführung von Markierversuchen sowie deren Auswertung
- Bezeichnung der theoretischen und praktischen Schutzzonen SI – SIII
- Detaillierte Darstellung der Erkenntnisse
- Lokalisieren und bewerten von bestehenden Risikoobjekten / Erstellen eines Gefahrenkatasters
- Vorschlag von Massnahmen zur Verbesserung des Quellwasserschutzes
- Ausarbeitung der Schutzzonenreglemente, Koordination zwischen Gemeinden

Projektdaten

Die Stadt Chur bezieht wesentliche Anteile ihres Trinkwassers aus verschiedenen **Quellen in Parpan und Valbella**. Die Quellen decken ca. 70% des Trinkwasserbedarfs der Stadt. Den restlichen Teil liefern hauptsächlich die Grundwasserfassungen auf dem Rossboden in Chur. Für Quellfassungen und Grundwasserfassungen müssen Schutzzonen ausgeschieden werden, damit das zu fassende Grundwasser vor Verschmutzungen und Beeinträchtigungen geschützt werden kann.

Besonderheiten

Extrem ertragreiche Quelle in Parpan mit Schüttungen bis zu 10‘000 l/min

Link: *https://www.sch-chur.ch/project/quellschutzzonen-parpan-vaz-obervaz/*